

Wer testet?

- Bremervörde:**
  - ▷ Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 11, getestet wird montags bis freitags von 8 bis 9 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr, ☎ 047 61/ 977 60. [www.bahnhof-apotheke-bremervorde.de](http://www.bahnhof-apotheke-bremervorde.de)
  - ▷ Testzentrum im ehemaligen „Penny“-Gebäude, Großer Platz 5. Anmeldung unter [www.testzentrum-bremervorde.de](http://www.testzentrum-bremervorde.de)
  - ▷ Testzentrum des DRK-Bremervörde, Gutenbergstraße 2, Bremervörde, Mo-So von 12 bis 14 Uhr sowie 17 bis 19 Uhr. Anmeldung und Infos unter [test-brv.de](http://test-brv.de)
  - ▷ JF Ostkreuz Testgesellschaft mbH, Parkplatz vom „hagebaumarkt“, Gewerbering 4, Bremervörde und montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr und Sa, So, feiertags von 9 bis 18 Uhr. Termine unter ☎ 0177/384 68 51 [www.schnelltest-in-bremervoerde.de](http://www.schnelltest-in-bremervoerde.de).
- Gnarrenburg:**
  - ▷ Paulus Apotheke, Hermann-Lamprecht-Str. 48, ☎ 047 63/ 3 87; [www.paulus-apotheke-gnarrenburg.de](http://www.paulus-apotheke-gnarrenburg.de)
  - ▷ DRK-Bereitschaft Bremervörde testet im Bürgerhaus in Gnarrenburg, Bahnhofstraße 1. Mit und ohne Anmeldung! Montag bis Freitag 17 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 12 bis 14 Uhr. [www.test-gnarrenburg.de](http://www.test-gnarrenburg.de).
- Selsingen:**
  - ▷ Alte Apotheke, Hauptstraße 18, ☎ 042 84/3 34 [www.alte-apotheke-selsingen.de](http://www.alte-apotheke-selsingen.de)

# Teamarbeit zu 17 Themen

Projekt über Nachhaltigkeit in der Selsingener Heinrich-Behnken-Oberschule feiert Premiere

Von Lutz Hilken

**SELSINGEN.** Das Verschmutzen der Meere verhindern, die Gleichberechtigung fördern, internationale Zusammenarbeit und Frieden anstreben, den Hunger bekämpfen, bezahlbare und saubere Energie in den Fokus rücken: Es sind große Themen, mit denen sich die Achtklässler der Selsingener Heinrich-Behnken-Oberschule im vergangenen halben Jahr beschäftigt haben. Jetzt präsentieren sie ihre Ergebnisse.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist das Oberthema der Projektarbeit für den achten Jahrgang. Eine Premiere an der Oberschule. Der Wahlpflichtkurs in Sachen Nachhaltigkeit hat seinen ersten Durchgang geschafft. Projektkoordinatorin Sabrina Michel berichtet von begeisterten Schülern. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Sie sind an einem festen Tag pro Woche in jeweils zwei Blöcken à 80 Minuten in Theorie und Praxis erarbeitet worden.

„Wir bieten unterschiedliche Projektgruppen an“, erläutert Oberschulrektorin Anja Wichern. Anhand von 17 formulierten Zielen können sich die Mädchen und Jungen eines herausuchen aus den Bereichen Erdkunde, Deutsch, Hauswirtschaft, Kunst, Spanisch, Französisch und Religion – jeweils unter dem Oberbegriff BNE. Innerhalb der Projekte entwickeln die Mädchen und Jungen ihre Ausstellungsstücke. „Eigentlich war geplant, die



Das „Leben unter Wasser“ visualisierte eine Projektgruppe, die um den Schutz der Biodiversität in den Meeren fürchtet und die zunehmende Verschmutzung des Wassers verhindern möchte. Fotos: zz/Hilken

Ausstellung im Selsingener Rathaus zu zeigen und sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Da hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht“, bedauert Anja Wichern. Also werden die Exponate in der Schule gezeigt, „weil wirklich supertolle Geschichten entstanden sind“.

Ein Beispiel: Über das Thema internationale Zusammenarbeit fanden die Selsingener eine Partnerschule in Frankreich. Sie drehten Filme, stellten sich gegenseitig vor – alles auf Französisch. Geplant ist eine Videokonferenz mit der französischen Klasse. Eine andere Gruppe befasste sich mit der Gleichberechtigung der Geschlechter sowie mit den unterschiedlichen Gehältern von Männern und Frauen, zeigt auf Tablets Beispiele für sexistische Werbung und regt mit Fragen auf Diskussionskarten zum Diskurs an.

Andere Jugendliche haben ein Kochbuch mit nachhaltigen Rezepten aus regionalen Zutaten verfasst. Zur Bekämpfung des Hungers setzen sie auf Hilfe zur Selbsthilfe in besonders armen Regionen.

Sabrina Michel ist es wichtig, dass die Jugendlichen selbstständig arbeiten und eben anhand der 17 formulierten Ziele frei wählen können, zu welchem sie etwas erarbeiten, „ohne dass wir vorgeben, was das sein soll“. Die Achtklässler zeigten sich kreativ, setzten viele Ideen um, die sie nun präsentieren. Jedes Projekt wird benotet, aber auch die Teamarbeit und wie selbstständig gearbeitet wurde. Anja Wichern: „Es sind tolle Sachen entstanden – das müssen wir einfach zeigen.“

Das selbstständige Arbeiten zu fördern sei „in unseren Augen durch Projektunterricht sehr gut möglich“, findet auch die Projektkoordinatorin. „Jeder hat seine Individualität, die er dort ausleben kann.“ Da bastelten Schüler einen großen, transparenten Fisch und demonstrieren damit anschaulich das wachsende Problem der Umweltverschmutzung, indem sowohl auf dem imaginären Meeressgrund als auch im Fisch Plastikmüll und mehr zu finden ist. Eine Gefahr für Fisch und Mensch gleichermaßen. Die Schüler wollen sensibilisieren, dass Abfall eben nicht ins Meer gehört.

Andere Jugendliche haben ein Kochbuch mit nachhaltigen Rezepten aus regionalen Zutaten verfasst. Zur Bekämpfung des Hungers setzen sie auf Hilfe zur Selbsthilfe in besonders armen Regionen.

## Schulführungen

- ▷ **Anmeldetermine für den neuen 5. Jahrgang** sind von Mittwoch bis Freitag, 1. bis 3. Juni. Die Anmeldeunterlagen sind ab dem 1. April auf der Homepage [www.heinrich-behnken-schule.de](http://www.heinrich-behnken-schule.de) zu finden und auszudrucken.
- ▷ **Ein Informationsabend** in Präsenz ist geplant für Dienstag, 26. April, von 18.30 Uhr an in der Mensa der Oberschule. Nähere Infos dazu gibt es auf der Schul-Homepage.
- ▷ **Ab 3. März** gibt es wöchentliche Schulführungen in kleinen Gruppen: donnerstags von 12.30 bis 15.30 Uhr und freitags von 12.30 bis 14 Uhr. Eine Führung dauert rund 45 Minuten. Die Oberschule bittet dafür um eine telefonische Anmeldung unter ☎ 04284/2251.

## Nachbarkreise

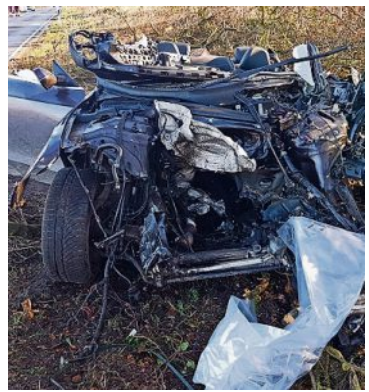
### Kreis Stade

## Pkw prallt gegen Baum

**HARSEFELD.** Zu einem schweren Unfall kam es am Samstagmorgen in Harsefeld kurz nach der Ortsausfahrt Richtung Hollenbeck. Ein Schwerverletzter kam mit dem Rettungshubschrauber in das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

Um 8.40 Uhr alarmierte die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle die Feuerwehr Harsefeld. Zwischen Hollenbeck und Harsefeld war ein mit zwei Personen besetzter Audi A5 in einer Kurve von der Fahrbahn abgekommen, hatte in dem weichen Seitenstreifen einen Baum gestreift und prallte dann frontal gegen einen weiteren Baum. Der Aufprall war so stark, dass der komplette Motor herausgerissen wurde. Das Fahrzeug rutschte noch mehr als 100 Meter, bevor es liegen blieb. Der Beifahrer konnte sich selbst aus dem Fahrzeugwrack befreien und wurde in das Elbeklinikum in Stade gebracht. Der 25-jährige Fahrer aus Bargstedt musste von der Feuerwehr mit schwerem Gerät aus seinem Fahrzeug befreit werden. Zur schonenden Bergung des Verunglückten schnitten die Feuerwehrleute das Dach ab.

Nach Aussagen von Zeugen gegenüber der Polizei sei der Fahrer wohl viel zu schnell unterwegs gewesen und dadurch von der Straße abgekommen, heißt es in einer Mitteilung der Feuerwehr Harsefeld. Die Strecke, auf der das Fahrzeug noch über 100 Meter gedriftet war, habe einem „Schlachtfeld“ geglichen. Überall lagen Fahrzeugteile, die zum Teil auch noch in den angrenzenden Wald geflogen waren. (st)



Der Audi wurde bei dem Aufprall komplett zerstört. Der Fahrer (25) erlitt schwere Verletzungen. Foto: Polizei

## Beilagen

In Teilen unserer heutigen Ausgabe finden Sie eine Beilage der Firma XXXLutz Dödenhof.

## BREMERVÖRDER ZEITUNG

Herausgeber: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG  
 Geschäftsführer: Corvin Borgardt und Theresa Borgardt. Verantwortlich für Lokales und Lokalsport Corvin Borgardt; Stellvertreter Theo Bick; verantwortlich für die Heimatbeilage Rainer Klöforn. Anzeigenleiter Norbert Ullrich. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Angeschlossen der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Bremerhaven. Chefredaktion: Chefredakteur Christoph Linne, Stellf. Chefredakteur: Christoph Willenbrink, Nicole Ehlers. Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann. Verantwortlich für Politik/Nachrichten/Wirtschaft: Chr. Willenbrink, Kultur: S. Loskant, Sport: L. Brockbalz. Im Anzeigenbereich der Mediagruppe Nord, Cuxhaven und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee angeschlossene. Verlag BREMERVÖRDER ZEITUNG Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde, Tel.: 047 61/997-0. Anzeigenannahme Bremervörde: BREMERVÖRDER ZEITUNG, Satz: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde und Nordsee Zeitung GmbH Bremerhaven. Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitungen GmbH, Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Presse-Vertriebsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde.  
 Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Keine Gewähr für unvorhergesehene Ereignisse. Die Zeitung erscheint jeden Werktag morgens, einmal wöchentlich mit der Beilage „TV-Programm“ (ohne Lieferungsanspruch), nur für Abonnenten. Bezugspreis monatlich 39,40 Euro einschl. Zustellgebühr bei Bankabbuchung oder Dauerauftrag. Bei Postbezug 42,40 Euro einschl. Postgebühr. Bei Postauftrag kein Anspruch auf Freigabe. (Alle Preise incl. 7% MwSt.). Kündigungen des Abonnements bitte schriftlich – beim Verlag bis 20. d. Mts. eintreffend – zum Monatsende. Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikrofilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für unaufgefordert eingesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
 Anzeigenpreisliste Nr. 63 vom 1. Januar 2022  
 Verlagsort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde  
 Telefon 047 61/997-0  
 Ihr direkter Draht zu uns:  
 Anzeigen: Tel.: 047 61/997 26, Fax: 997 87  
 e-Mail: [Anzeigen@brv-zeitung.de](mailto:Anzeigen@brv-zeitung.de)  
 Redaktion: Tel. 047 61/997 30, Fax: 997 37  
 e-Mail: [Redaktion@brv-zeitung.de](mailto:Redaktion@brv-zeitung.de)  
 Zeitungszustellung: Tel. 047 61/997 38, Fax 997 87  
 e-Mail: [Vertrieb@brv-zeitung.de](mailto:Vertrieb@brv-zeitung.de)

## Kino

- Cinestar Stade**  
 Kommandantendeich 1–3,  
 ☎ 01805/11881, [www.cinestar.de](http://www.cinestar.de)
- Spider-Man: No Way Home**, Action, 148 Min., 16 Uhr.
- Sing - Die Show deines Lebens**, Animation, 112 Min., o. FSK, 16.20 Uhr.
- Tod auf dem Nil**, Krimidrama, 127 Min., ab 16 J., 16.40 Uhr, 19 Uhr.
- Wunderschön**, Komödie, 132 Min., ab 6 J., 17 Uhr, 19.40 Uhr.
- Uncharted**, Abenteuer, 115 Min., ab 12 J., 17.30 Uhr, 20.15 Uhr.
- Moonfall**, Action, 120 Min., ab 12 J., 19.20 Uhr.



Die Gleichberechtigung der Geschlechter thematisiert eine Gruppe um die Schülerinnen Greta (links) und Lenja, aber auch die Selbstbestimmung.

# Kohle aus Farnen und Schachtelhalmen

„Spuren am Wegesrand“ (46): Dr. Hans-Joachim Andres über Urpflanzen als lebende Fossilien

Zwei Dinge haben sie gemeinsam: Sie zeigen sich als schöne und filigrane Grünpflanzen und sind darüber hinaus echte Urpflanzen. Die Rede ist von den Farnen und den Schachtelhalmen. Farne begegnen uns als beliebte Zierpflanzen in Gärten und Parks, auf Friedhöfen und in Wald und Flur (1). Schon zeitig im Frühjahr entrollen sie ihre Wedel, die anfangs aussehen wie kunstvoll gewundene Bischofsstä-

be (4). Es lohnt sich, die besonderen Formen des Farnes und seiner Architektur einmal in Ruhe aus der Nähe zu betrachten (2). Seine Fortpflanzung ist kompliziert und die Darstellung soll dem Biologie-Unterricht vorbehalten bleiben. Nur so viel: Auch im Winter sind die Sporenbehälter an der Blattunterseite deutlich zu sehen (3).

Neben dem seltenen Königsfarn finden wir in der freien Na-

tur vor allem den Wurm- und den Adlerfarn. Obwohl der Wurmfarn giftig ist, wurde er früher zur Bekämpfung des Wurmbefalls bei Menschen und Tieren verwendet. Der ebenfalls giftige Adlerfarn (5) hat seinen Namen von den schwebenden Blättern, die an den Adlerflug erinnern. Leider macht er sich in den Wäldern unbeliebt, denn er bildet auf großen Flächen so dichte Schirme, dass darunter alles Leben erstickt und die na-



türliche Waldverjüngung verhindert wird. Insbesondere Wildschweine verstecken sich gerne in diesem Dickicht. Da das Wild insgesamt aber keinen Geschmack an dieser Pflanze findet, kann sie sich ungehindert ausbreiten. Die Bekämpfung des Farns ist schwierig und kaum erfolgversprechend.

Die Schachtelhalme wachsen als Sumpf- oder Ackerschachtelhalme auf ebendiesen Flächen. Aus den hübschen Jungtrieben (6) wachsen zart gefiederte Pflanzen (7) und bilden teilweise dichte Bestände, ohne aber andere Pflanzen merklich zu beeinträchtigen.

Im Volksmund wird der Schachtelalm auch „Zinnkraut“ genannt, denn er besitzt viel Kieselsäure und wurde früher zum Putzen von Zinngegenständen verwendet.

Wenn wir uns nun einmal 350 Millionen Jahre zurückbeamen könnten, würden wir staunen über große Sumpfwälder mit baumartigen Farnen und Schachtelhalmen (9). Sie erreichten Höhen von 30 Metern mit Stammdurchmessern von einem Meter und mehr. Abb. 8 zeigt den Abdruck eines Farblattes aus dem Gestein dieser Zeit. Nachdem diese Bäume abgestorben waren, sanken sie in die Sümpfe. Wegen

In der BZ-Kolumne „Spuren am Wegesrand“ schreibt in unregelmäßigen Abständen der Tierarzt und Journalist Dr. Hans-Joachim Andres aus Beverstedt, um unsere Leserinnen und Leser auf aktuelle Naturschönheiten am Wegesrand aufmerksam zu machen.

▷ „Insbesondere möchte ich Erwachsene motivieren, den Kindern diese Naturschönheiten zu erklären. Kinder sind sehr empfänglich dafür, aber die Impulse müssen schon von den Erwachsenen ausgehen“, sagt der 76-Jährige.  
 ▷ „Natur und Kunst sind die wahren Gegenpole zur Hektik unserer Zeit“, ist unser Autor überzeugt, der seit vielen Jahren unter dem Motto „Die blaue Leiter“ einen informativen Internet-Blog betreibt, auf dem die Beiträge seiner BZ-Kolumne zum Nachlesen gesammelt werden. [www.die-blaue-leiter.de](http://www.die-blaue-leiter.de)



Dr. Hans-Joachim Andres



Farne und Schachtelhalme.

Fotos: Andres